

Vom Maler zum Kunstmaler

Heute feiert in Triesen Josef Schädler seinen 65. Geburtstag. Schon als erfolgreicher Maler bekannt, hat er sich zusätzlich mit seinen Briefmarkenentwürfen zum Thema «Berge» ein Denkmal gesetzt.

1939 in Triesen geboren, absolvierte er zunächst nach dem Primarschulbesuch eine Lehre als Maler, besuchte dann die Kunstgewerbeschule in Basel und eröffnete



Bei einer seiner Ausstellungen entstand Mitte September 1992 dieses Bild, das den Künstler mit dem damaligen Regierungschef Hans Brunhart und dem damaligen Vaduzer Bürgermeister Arthur Konrad zeigt.

HENNING K. FRHR. V. VOGELSANG

te nach seiner Heirat 1953 ein eigenes Malergeschäft. Seine Ehe mit Gattin Gerda wurde mit zwei Kindern gesegnet. Er befasste sich bald, seinem künstlerisch ausgeprägten Drang folgend, mit Siebdruck und Beschriftung und trat 1962, inzwischen mehr und mehr vom Maler zum Kunstmaler geworden, erstmals in einer Ausstellung an die Öffentlichkeit.

Seinen weiteren Weg markieren nun zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, an denen er sich beteiligte oder die er allein bestritt; sie alle aufzuführen, würde unseren Rahmen sprengen. Fleiss und Heimatverbundenheit sind Wesensmerkmale, die an ihm besonders geschätzt werden.

Vielseitig

Seine intensive Auseinandersetzung mit der Natur und den Menschen schlägt sich in seiner Arbeit nieder und führte dazu, dass er sich nicht nur mit dem Malen und Zeichnen beschäftigte, sondern auch mit anderen Formen der bildenden Kunst. Auch in Buchform findet sich ein Teil seines Schaffens festgehalten. Und seit 1974 hat er sein Wissen und seine Erfahrungen auch in Kursen weitergegeben.

Gegenständlich und abstrakt

Hermann Hassler, Leiter des Amtes für Briefmarkengestaltung,

schrieb einmal in einer der damals erschienenen Briefmarkenbroschüren über Josef Schädler unter anderem: «Die drei von ihm geschaffenen Weihnachtsbriefmarken-Motive zum Thema «Die Gaben der hl. Drei Könige» sind insofern charakteristisch für die Diktion Schädlers, als darin sowohl gegenständliche als auch abstrahierte Elemente auf interessante Weise ineinander aufgehen.»

Zu seinem heutigen Geburtstag wünschen wir Josef Schädler alles Gute und weiterhin viel Freude und Schaffenskraft!